



Risikogebiet Kuba

REISEWATNUNG Das Auswärtige Amt hat seine Reisehinweise aktualisiert: Mit Wirkung vom 28. Februar warnt die Behörde wegen hoher Corona-Infektionszahlen vor nicht notwendigen, touristischen Reisen nach Kuba. Bislang wurde von Reisen auf die Karibikinsel nur abgeraten. Das AA hat auch in Griechenland die Region Peloponnes zum Risikogebiet erklärt. Weiterhin bestehen Reise-warnungen für die Regionen Attika, Mittelgriechenland, Westgriechenland und Zentralmakedonien. Malta gehört jetzt zu den Hochinzidenzgebieten.

Neue Flex-Option

NICKO CRUISES Unter dem Titel »Nicko Plus« führt Nicko Cruises eine Flex-Option ein. Gegen einen Aufpreis von 50 Euro pro Person räumt der Veranstalter für Neubuchungen bis zum 30. April für alle Abfahrten 2021 ein einmaliges kostenfreies Umbuchungsrecht bis 40 Tage vor Abreise auf eine gleichwertige Reise 2021 ein. In Abgrenzung zur Rückzahlungspraxis mancher Veranstalter am Anfang der Pandemie gibt Nicko Cruises zudem eine Geld-zurück-Garantie. Sollte eine Reise abgesagt werden müssen, wird die Rückzahlung des Reisepreises oder der geleisteten Anzahlung innerhalb von 14 Tagen garantiert.



Foto: iStock

Statt frühzeitig eine konstruktive Debatte über das Unausweichliche zu führen, wird erst einmal vertagt.

TOP-NEWS DER WOCHE

DAS RINGEN UM DEN IMPFPASS

Freies Reisen für alle, die eine Corona-Schutzimpfung bekommen haben? Berlin bremst – wieder einmal.

Verschiedene Länder in der Europäischen Union lockern ihre Einreiseregeln für Geimpfte. Polen, Estland, Rumänien oder die portugiesische Insel Madeira verzichten auf Quarantäne- und Testvorschriften, wenn ein Impfdokument die Immunisierung bestätigt. Außerhalb der EU locken Island oder die Seychellen mit Vorzugsbehandlung. Eine europaweite Regelung steht noch aus.

Dass es einen solchen einheitlichen Pass geben soll, hatten die EU-Länder bereits vereinbart. Welche Freiheiten

genau mit dem europaweiten Zertifikat verbunden sein werden, wird aber erst in den nächsten Monaten festgelegt – wenn etwa Gewissheit herrscht, dass die Immunisierten das Virus nicht mehr weiterverbreiten können. Zwar macht eine aktuelle Studie aus Israel Hoffnung: Demnach verhindert der Impfstoff von BioNTech/Pfizer die Übertragung zu beinahe 90 Prozent. Gesichert sei das aber noch nicht, warnen EU-Politiker.

Dennoch werden die Forderungen nach einer schnellen Einigung lauter:

Manfred Weber (CSU), Chef der EVP-Fraktion im EU-Parlament, schimpfte am Mittwoch: »Die Mitgliedstaaten sind viel zu langsam.« Jeden Tag würden Zehntausende Menschen in der EU geimpft, da genüge es nicht, zu sagen, die Arbeit am Impfpass werde fortgesetzt. Vor allem die großen Urlaubsländer Griechenland, Zypern und Spanien machen Druck. Sie wollen die bevorstehende Sommersaison retten. Auch Dänemark und Schweden bereiten eigene Impfpässe vor. Der Trend zu nationalen Einzellösungen verstärkt sich zunehmend. ⚓

ZITAT DER WOCHE

»Ich hoffe, dass bis Sommer die meisten Deutschen geimpft sind und auch ins Ausland verreisen können.«

THOMAS BARREISS
Tourismusbeauftragter der Bundesregierung in einem Interview der »Bild«-Zeitung

ANZEIGE

FLEX fixe 50

flexibel für fixe 50
nur 50 Euro zahlen bei Umbuchung oder Stornierung

» Ab jetzt für unbegrenzten Buchungszeitraum

vtours
Urlaub, der passt.

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: LCC

Mobiler Vertrieb

LCC Mit dem Start der neuen Vertriebsplattform Travelista steigen die Lufthansa City Center in den mobilen Vertrieb ein. 51 Prozent an dem Joint Venture hält die Lufthansa City Center Reisebüropartner GmbH, 49 Prozent der Technologie-Partner RITA AG. »Wir arbeiten ausschließlich mit erfahrenen Reiseprofis zusammen«, sagt LCC-Geschäftsführer Markus Orth. Auch die Geschäftsführung von Travelista ist an Bord: Steffen Buder hat jahrelange Erfahrung als Travel Agent und ist erster Vorsitzender des Verband selbständiger Reiseberater Deutschlands (VSRD). Unterstützt wird er von Giuseppina Panunzio, die ebenfalls in die Geschäftsführung berufen wurde. www.lcc-travelista.de

Flugangebot erweitert

LUFTHANSA geht mit dem bislang umfangreichsten Angebot an klassischen Urlaubsdestinationen in die Sommersaison. Ab Frankfurt werden im Laufe des Sommers 20 und ab München 13 neue Urlaubsziele ins Programm aufgenommen. In Europa werden die Schwerpunkte auf den Kanarischen Inseln und Griechenland liegen. Neu ab Frankfurt sind außerdem Zypern (Paphos), Kroatien (Rijeka), Italien (Lamezia Terme), Tunesien (Djerba), Ponta Delgada (Azoren/Portugal) und Bulgarien (Varna).



Foto: Der Touristik

Filialschließungen

DER TOURISTIK Die Corona-Krise mit den anhaltenden Reisebeschränkungen zwingt die DER Touristik zu einer drastischen Maßnahme. DER Reisebüro schließt 40 der rund 500 Filialen. Damit verbunden ist eine Reduktion der in Vollzeitstellen umgerechneten Arbeitsplätze um 82 Stellen. »Bei der Urlaubsplanung ist die Expertise unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unser wertvollstes Gut. Umso mehr schmerzt mich, dass wir aufgrund der anhaltenden Reisebeschränkungen nicht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin eine Perspektive eröffnen können«, sagt Andreas Heimann, Geschäftsführer DER Reisebüro. Der Stellenabbau soll sozialverträglich und durch ein Freiwilligenprogramm erfolgen. Allen betroffenen Auszubildenden wird angeboten, ihre Lehre an einem anderen DER Reisebüro-Standort fortzuführen. Zudem sollen den betroffenen Beschäftigten freie Stellen in anderen Filialen angeboten werden. Ob weitere »Sicherungsmaßnahmen« nötig sein werden, hängt laut Heimann »von den politischen Vorgaben für das Reisen ab«.



Foto: iStock

Nachbesserungen

INSOLVENZSCHUTZ Diese Woche hat sich der Tourismusausschuss des Bundestags mit dem Gesetzentwurf zum neuen Reisesicherungsfonds befasst. Der DRV hat erneut Nachbesserungen gefordert, zum Beispiel hält er statt der geplanten Absicherung von sieben Prozent des Veranstalterumsatzes von Beginn an eine Hochlaufphase von fünf auf sieben Prozent innerhalb der ersten Jahre für zwingend erforderlich. Auch im Entgelt in Höhe von einem Prozent des Reisepreises sieht er in der angespannten wirtschaftlichen Situation eine Überforderung der Veranstalter. Die Aufbauphase für den Fonds von fünf Jahren hält der Verband für zu kurz bemessen. Reisen seien derzeit fast nicht möglich. Eine Erholung des Marktes werde mehrere Jahre dauern und langsamer stattfinden als angenommen. Der DRV schätzt, dass es rund sieben Jahre dauern wird, bis die Aufbauphase abgeschlossen ist.

Webinar-Reihe

SILVERSEA Die Luxuskreuzfahrtmarke startet eine neue Webinar-Serie für Reiseverkäufer. In 14-tägigen Schulungen werden Grundwissen und Verkaufstipps vermittelt sowie Routen und Schiffe vorgestellt. Auftakt ist der 11. März. [Alle Infos hier](#)

CRYSTAL CRUISES Crystal Cruises will nur noch Passagiere an Bord lassen, die gegen Corona geimpft sind. Passagiere müssen mindestens 14 Tage vor der Kreuzfahrt vollständig geimpft worden sein. Gäste müssen vor der Einschiffung einen Impfnachweis vorlegen. Ein negativer Covid-19-Test ist ebenfalls notwendig.

NEW TRAVEL LEAGUE Mit drei Info-Tagen wollen die Berater von New Travel League den Reisebüros Impulse für den Neustart geben. Den Auftakt machen am 24. März Hans Simon (Ex-Onlineweg), Adrian Brehm (Travel Agency Accounting) und Björn Ehrich (Ex-Pro Tours) mit dem Thema »Digitale Vernetzung«. Die Teilnahme kostet 29 Euro, Frühbucher zahlen 19 Euro. [Mehr Infos hier](#)

OCEANIA Am 3. März schaltet Oceania Cruises 127 Reisen der neuen »Tropen und Exoten-Kollektion 2022/23« zur Buchung frei. Die sieben- bis 77-tägigen Kreuzfahrten der Reederei führen die Gäste zu Destinationen rund um den Globus. Zur digitalen Broschüre [geht es hier entlang](#).

GEORGIA Explore Georgia hat eine neue deutschsprachige Webseite aufgesetzt. Unter www.georgia-usa.de finden Reisende, Expedienten und Veranstalter nützliche Informationen über den US-Bundesstaat.

IHK-PRÜFUNG Am 22. März startet die SFT Schule für Tourismus Berlin (SFT) den nächsten Online-Kurs zur Vorbereitung auf die externe IHK-Prüfung Servicekaufmann/-frau im Luftverkehr (SKIL).

MEGA-FAM TRIP FÜR REISEBÜROS



Foto: iStock

»LOOK & FEEL«

Sehen und erleben ist bekanntlich besser als hören. Deswegen laden das Tourist Board Dominikanische Republik, Condor und Iberostar Hotels & Resorts 150 Reiseexperten, Reiseveranstalter und Medienvertreter **vom 14. bis 17. März 2021** zu einer viertägigen Inforeise nach Puerto Plata und Punta Cana ein.

Mit einem Condor-Direktflug geht es von Frankfurt aus in das an der Nordküste gelegene Puerto Plata. Am Folgetag geht es weiter in die beliebte Ferienregion Punta Cana.

Der Mega Fam Trip soll den Teilnehmern die Schönheit des facettenreichen Inselstaates näherbringen, aber auch über touristische Projekte sowie die aktuelle Covid-19-Lage informieren. Die Teilnehmer erleben hautnah die Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen auf den Etappen ihrer Reise: auf dem Condor Flug, innerhalb der Destination und in den Iberostar Hotels. Auf verschiedenen Podiumsdiskussionen werden unter anderem Condor-CEO Ralf Teckentrup, Commercial Director Iberostar Finn Ackermann, der dominikanische Tourismusminister David Collado sowie Petra Cruz, Europa-Direktorin Dominikanische Republik Rede und Antwort stehen.

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: Emirates

Impfkampagne

EMIRATES Letzten Sonntag wurde der erste Flug mit vollständig geimpften Mitarbeitern am Check-in, an der Sicherheitskontrolle, in den Lounges, am Gate sowie von Technikern, Piloten und der Kabinenbesatzung durchgeführt. Rund 26.000 Mitarbeiter haben bereits beide Impfdosen erhalten – etwa 44 Prozent der Belegschaft.



Foto: nicko cruises

Vertriebspower

NICKO CRUISES Nach der Ausweitung des Hochsee-Produkts durch den Neuzugang Vasco da Gama erhöht Nicko die Schlagkraft im Vertrieb. Das Team um Christian Kaatz, seit 2019 Head of Sales, erhält eine neue Struktur. Kaspar Berens, der zum 1. Januar die neue Position des Head of Ocean Business übernommen hat, wird auch im Vertrieb projektübergreifend eingebunden. Den Vertriebs-Außendienst leitet Cheryl-Ann Murray. Sie war davor als Key-Account-Manager bei Cunard tätig. Für das Hochsee-Segment gibt es drei weitere Key-Accounts, die mit Natasa Tschritter, Michaela Schedel und Thorsten Becker besetzt werden. Tschritter war unter anderem vorher für Costa und Aida tätig. Bei Nicko übernimmt sie nationale und regionale Key-Accounts und betreut OTAs, Veranstalter und Gruppen in der Region Süd. Als Key-Account-Manager liegt der Fokus von Schedel auf International und Charter sowie auf Ketten und Kooperationen. Becker wechselt zum 1. März von TUI Cruises und betreut im Norden nationale und regionale Key-Accounts sowie Veranstalter und Gruppen.

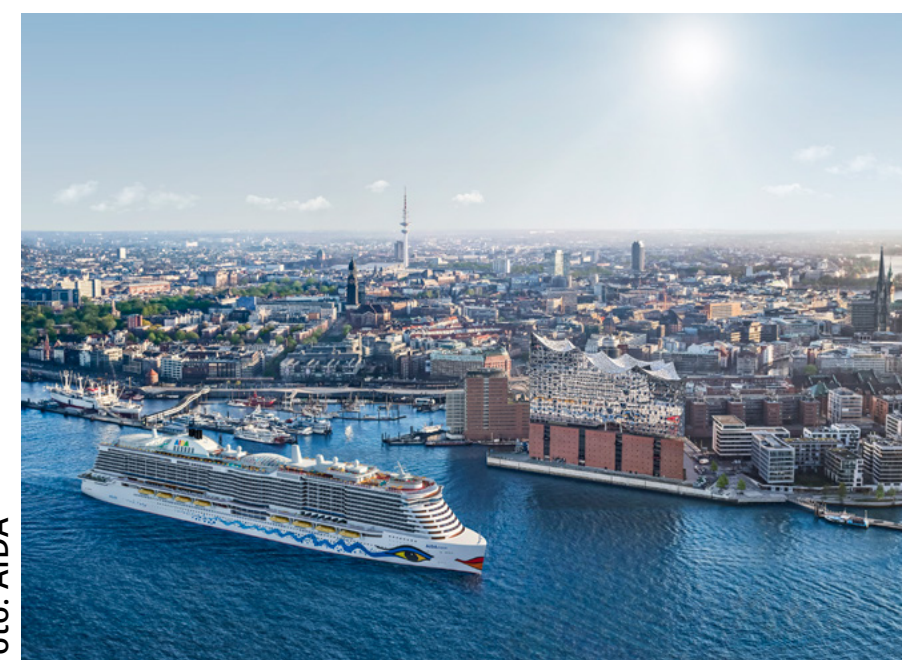


Foto: AIDA

Katalog-Konzept neu

AIDA Am 12. März bringt AIDA Cruises den neuen Katalog heraus. Als »Reisebuch im ganz neuen Look« soll er als Inspirationsquelle für die Kunden dienen. Alle detaillierten Routen-Informationen sind künftig ausschließlich auf der Website zu finden. Dem Katalog beigelegt werden zwei Angebotsbroschüren zur Weltreise 2021 und zu den Sommerreisen 2022. Die Reisebüros erhalten den Katalog mit einem Werbemittelpaket. In der Counterinfo sind alle wichtigen Informationen rund um das neue Katalogkonzept sowie zu Produkt, Verkauf, Buchung und Schulung enthalten.

Testzertifikate

LUFTHANSA Ab sofort können Kunden von Lufthansa ihre Corona-Testergebnisse und die von vielen Ländern geforderten Einreiseanmeldungen 72 Stunden vor Abflug in digitaler Form an ein eigens eingerichtetes »Health Entry Support Center« schicken. Dort werden die Dokumente geprüft. Anschließend erhalten die Kunden eine Nachricht per Mail, ob die Zertifikate den Einreisevorgaben des Ziellandes entsprechen oder nicht. Die Originalunterlagen müssen trotzdem auf der Reise mitgeführt werden.

SUN EXPRESS plant für die Sommersaison zusätzlich fünf neue Flugverbindungen von Deutschland in die Türkei. Von Düsseldorf aus geht es einmal die Woche nach Eskişehir in Anatolien sowie nach Hatay im Süden des Landes. Zweimal wöchentlich steuert Sun Express ab April von Düsseldorf aus Zonguldak an der türkischen Schwarzmeerküste an. Neu sind auch die wöchentlichen Verbindungen vom Flughafen Köln/Bonn nach Bodrum und von Frankfurt nach Malatya in Ostanatolien.

ALLIANZ Am 9. März können sich Expedienten darüber informieren, welche Reiseschutz-Produkte in der aktuellen Situation wichtig sind. Stefan Kirchner, Leiter Vertrieb Touristik von Allianz Partners, hält auf der digitalen Plattform der ITB Berlin NOW von 11 bis 11:30 Uhr einen Vortrag zum Thema. Er erläutert Fragen zum Versicherungsschutz bei Quarantäne sowie wie die Problematik einer Covid-19-Erkrankung vor oder während der Reise. Auch das Thema kostenfreie Stornierung und die Auswirkungen auf den Reiseschutz-Vertrag werden behandelt.

GEBECO hat elf neue Studienreisen in Deutschland aufgelegt. Sie führen von der Ostseeküste bis in den Voralpenraum und sind ab sofort buchbar. Neben Städtezielen wie Berlin und Hamburg stehen zum Beispiel die »Förderlandschaften Schleswig-Holsteins«, die »Münchner Hausseen« und »Thüringen - Das grüne Herz Deutschlands« auf dem Reiseplan.
[Mehr Infos hier](#)

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Götttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT
Ji-Young Ahn

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr.3/2021,
gültig von 01.10.2020:

trvlcounter.de/mediadaten
© 2021 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

ANZEIGE

ITB, hei!

Hei ist das finnische Hallo – und das möchten während der ITB Now ganze 48 Partner zu euch sagen. Und unsere Glücks-Coaches verraten euch, warum Finnland das dritte Jahr in Folge die glücklichste Nation der Welt geworden ist.

Ihr habt ein Ticket für die Messe? Dann klickt den Button und entdeckt die vielen nachhaltigen finnischen Produkte – vom Nordlicht über Aktivurlaub bis zur Saunakultur. Wir freuen uns auf euch!

ENTDECKT FINNLAND AUF DER ITB NOW
»»»

Informationen dazu, wie die Visit Finland mit euren Daten umgeht, findet ihr in unserer Datenschutzerklärung unter www.visitfinland.com/de/privacy-statement/

FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN BERICHTEN

Debatte um Mallorca-Urlaub mit Impfpass nimmt Fahrt auf

MALLORCA-ZEITUNG Die spanische Tourismusministerin sieht ihn als Garant für eine »sichere Mobilität«, der Arzt Miquel Munar glaubt an die Einführung im Sommer. [> Zum Artikel](#)

Bahn-Chef Lutz geht in die Offensive – mit neuen Verbindungen und Nachtzügen

HANDELSBLATT Bahn-Chef Richard Lutz will »Fahrgästen die Mobilität so einfach wie möglich machen«, ohne dass sie mit Dutzenden Verkehrsunternehmen zu tun haben. Ziel sei eine einzige Plattform, auf der Mietwagen, Taxen, Carsharing- oder Ridesharing-Angebote gebucht werden können. [> Zum Artikel](#)

Fake Work: Schluss mit der Zeitvergeudung!

TN3 Der Tag fühlt sich voll an, der Kopf auch – und am Ende ist nichts geschafft. Mit Fake Work machen sich Menschen das Leben schwer. [> Zum Artikel](#)

Keine Sorgen wegen Virus-Mutationen

HEISE Die ständigen Mutationen des Coronavirus rauben Biontech-Chef Uğur Şahin bislang nicht den Schlaf. Auch wenn es mittlerweile über 25 Varianten etwa aus Südafrika, Europa und Südamerika gebe, ist er nicht besorgt. [> Zum Artikel](#)

Island hofft auf Rückkehr der Touristen

SÜDDEUTSCHE Der isländische Weg mit umfassenden Corona-Tests und Testergebnissen innerhalb weniger Stunden, einer konsequenten Kontaktverfolgung sowie strengen Quarantäne- und Isolationsregeln habe womöglich bessere Resultate gezeigt als die strikten Maßnahmen anderer Länder. [> Zum Artikel](#)

Kuba lockt Impftouristen: Alles an einem Ort

RND Kubas Regierung wirbt auch in der Corona-Pandemie um Touristen und hat hierbei inzwischen die Herstellung eigener Impfstoffe als Marketinghebel entdeckt. [> Zum Artikel](#)

Hotel, Pool und Impfung »all inclusive«

ZDF Der Corona-Impfstoff wird zum begehrten Luxusgut. Weltweit sichern sich zahlungskräftige Kunden mit Impf-Reisen den Wirkstoff. Auch im Darknet und auf Telegram wird gehandelt. [> Zum Artikel](#)

Fehlerhafte Abbuchungen bei TUI-Kunden

NTV Das Unternehmen hat offenbar seit letztem Freitagabend etlichen Kunden unberechtigt Geld von der Kreditkarte abgebucht oder diese als Autorisierung belastet. Inzwischen ist die IT-Panne behoben, der Imageschaden aber groß. [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Wir brauchen den Impfpass deutlich vor dem Sommer. Reisen und Tourismus müssen wieder möglich sein.«



NORBERT KUNZ,
Geschäftsführer Deutscher
Tourismusverband (DTV)

Foto: DTV

FÜR SÜDAFRIKA-FANS

Die Regenbogen-Nation virtuell besuchen

#SÜDAFRIKAWIRSEHENUNS Obwohl die Welt gerade stillsteht, sollten wir nicht aufhören zu träumen. Das findet auch South Africa Tourism, das unter dem Hashtag #südafrikawirsehen uns auf ihrer Webseite southafrica.net/de eine bunte Vielfalt an Möglichkeiten zusammengestellt hat, die Regenbogen-Nation virtuell zu besuchen. Sehenswert ist auch die 360-Grad-Safari-Tour. [Mehr Infos](#)



ZAHL DER WOCHE

34 %
der Deutschen wollen sich nach eigenen Angaben nicht impfen lassen.

UMFRAGE Ebenso lehnt rund ein Drittel der Deutschen die Einschränkung von Freiheitsrechten in der Corona-Pandemie ab. Laut einer aktuellen Bertelsmann-Umfrage zeigt sich: Abgelehnt werden Freiheitsbeschränkungen und Impfungen vor allem von leistungs- und konsumorientierten Menschen. [> Zum Artikel](#)



BILTONG, BOBOTIE UND CHAKALAKA

BUCH-TIPP Südafrika-Fans, aufgepasst! Mit mehr als 80 authentischen Rezepten, vielen Reisereportagen und zahllosen stimmungsvollen Impressionen kommt hier das ultimative Must-have: »Südafrika – Das Kochbuch« von Ivana Sanshia Ströde ist eine faszinierende Reise durch die von Europa, Indien und der Karibik beeinflusste Küche der Regenbogen-Nation. **Edition Michael Fischer, 30 Euro.**

WIEDER WAS GELERNT!

Reinigungsroboter am Hauptbahnhof

BAHN Bis Ende April testet der Konzern ein autonomes Reinigungsfahrzeug am Frankfurter Hauptbahnhof. Der Roboterkollege »Manni« des Berliner Startups Spring Mobility arbeitet mit Hilfe von zwei Laser- und zehn Ultraschallsensoren, fünf Kameras und zwei GPS-Antennen. Es bewegt sich selbständig durch das unterirdische Areal des Hauptbahnhofs.



Foto: Deutsche Bahn

DER WEG AUS DER KRISE

DIGITALER IMPFPASS



Impfungen weisen den Weg in Richtung Rückkehr zur Normalität und sollten daher nach Möglichkeit beschleunigt werden. Der Impfnachweis sollte in standardisierter und digitaler Form vorhanden sein, um die internationale Anerkennung und Integration in die Reisekette zu erleichtern.

VERTRAUEN STÄRKEN



Es sollte seitens der Politik deutlich gemacht werden, dass sicheres Reisen unter Einhaltung des Infektionsschutzes möglich ist. Das Robert Koch-Institut hat erst kürzlich die Bedeutung von Hygienekonzepten im Tourismus unterstrichen. Generell und wiederholt vom Reisen abzuraten, ist nicht hilfreich. Ein neues Narrativ sollte umsichtiges, verantwortungsvolles Reisen in den Mittelpunkt stellen.

STRATEGIEN FÜR EINEN RESTART

Der Deutsche Reiseverband (DRV) hat ein Acht-Punkte-Papier für den Restart der Reisewirtschaft vorgelegt. Die Forderungen im Überblick.

SYSTEMATISCHES TESTEN



Ein Coronatest bei Einreise nach Deutschland sollte unkompliziert möglich sein. Einreisende aus Risikogebieten sollten die Möglichkeit haben, sich unmittelbar am Flughafen unkompliziert testen zu lassen. Einreisen mit PKW und Bahn sollten stichprobenartig überprüft werden.

UNTERSCHIEDLICHE RISIKOSTUFEN



Die bestehende Differenzierung von Risiko-, Hochinzidenz- und Virusvariantengebieten ist sinnvoll, sollte aber nach Möglichkeit Regionen im Blick haben und die Besonderheit von Inseln berücksichtigen.

TEST STATT QUARANTÄNE

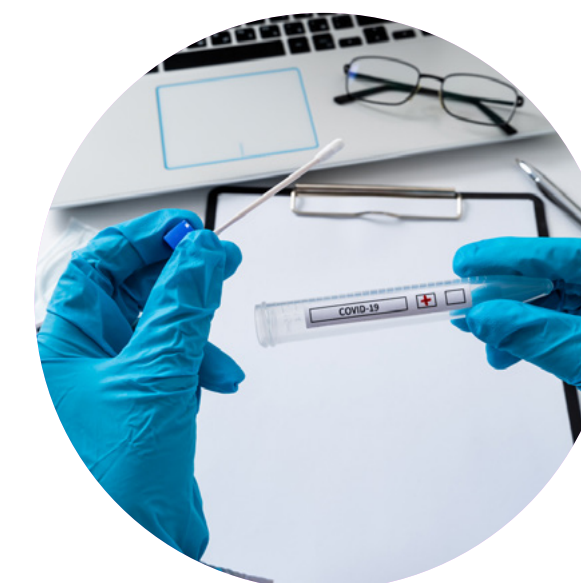


Für Reisende, die aus Risikogebieten, aber nicht aus einem Hochinzidenz- oder Virusvariantengebiet einreisen, sollte ein negatives Testergebnis zur Einreise ausreichen. Die bisher bestehende Verpflichtung zur Selbstquarantäne ist nachweislich nicht zu kontrollieren und belastet die Gesundheitsämter unverhältnismäßig.

Umfrage zum Thema Restart

DRV-UMFRAGE Wann geht es mit dem Reisen wieder los? Wie hoch werden die Umsätze in diesem Jahr sein? Sollten nur geimpfte Personen reisen dürfen? Und was ist für einen Restart der Branche wichtig? Der DRV bittet die Branche um Teilnahme an der Umfrage. [Hier entlang](#)

ALTERNATIVE SCHNELLTEST-METHODE



Speichel- oder Gurgeltests, für deren Durchführung kein medizinisch geschultes Personal vorhanden sein muss, sollten zeitnah bereitgestellt werden, um zum Beispiel Schulen und Pflegeheime unkompliziert testen zu können und Laborkapazitäten weiter zu entlasten.

[Hier gibt es das Positionspapier zum Download](#)

HÖCHSTE SICHERHEITSSTANDARDS



Für die gesamte Reisekette liegen umfangreiche Infektionsschutzkonzepte vor, die konsequent umgesetzt werden. Die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes sowie das Einhalten der Mindestabstände sind dabei grundlegend. Die Luftverkehrswirtschaft hat sich darüber hinaus zur Einhaltung entsprechender Protokolle verpflichtet. Behörden und Unternehmen sollten Verstöße von Reisenden konsequent ahnden.

HÖCHSTES VERBRAUCHERSCHUTZNIVEAU



Die Reisebranche bietet Reisenden flexible Umbuchungs- und Stornierungsmöglichkeiten, so dass Reisepläne dynamisch und unkompliziert angepasst werden können. Bei Pauschalreisen ist das Verbraucherschutzniveau unverändert hoch.